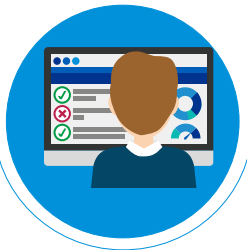


Wirksamkeit des IKS aufrechterhalten

Aktuelle Herausforderung: Angemessenheit und Funktionsfähigkeit des Internen Kontrollsystems (IKS) im Homeoffice sicherstellen



Das Coronavirus dominiert aktuell die Medien und das Arbeitsgeschehen. Die Auswirkungen des Virus selbst und damit einhergehende Folgemaßnahmen stellen insbesondere Unternehmen vor zahlreiche Herausforderungen. Dazu gehört auch die Sicherstellung technischer und organisatorischer Maßnahmen im Homeoffice zur Aufrechterhaltung des IKS und der Sicherheit der Geschäftsprozesse. Für Sie in der Unternehmensleitung oder als Governance-Verantwortliche geht es in der jetzigen Situation hauptsächlich darum, pragmatische Maßnahmen zu ergreifen, ohne dass dadurch weitere Risiken für Ihre Organisation entstehen.



- Aufrechterhaltung der Kontroll- und Überwachungsfunktionen
- Technische Maßnahmen zur Aufrechterhaltung sicherer Prozesse, Freigaben und Kommunikation (z. B. teilautomatisierte Workflows)
- Steuerung zusätzlicher Risiken der Home Office Organisation



- Identifikation von geschäftskritischen Kontrollen; Maßnahmen zur zusätzlichen Sicherung dieser Kontrollen („Ausfallsicherung“)
- Stärkung der Zusammenarbeit der Governance Aktivitäten (Koordination mit Risk Management, Compliance und Interner Revision)



- Aufnahme des Business Continuity Management als Standardprozess im IKS
- Neues Rollen- und Berechtigungskonzept für den Krisenfall (Erweiterung, Schichtbetrieb, Kompensation Vier-Augen-Prinzip, etc.)

Sofortmaßnahmen:

- „Fernarbeitspotenzial“ der Geschäftsprozesse bestimmen; Schwachstellen pragmatisch verbessern
- Bestimmung geschäftskritischer Kontrollen
- Überarbeitung der zeitlichen und inhaltlichen Planung von Aufgaben im IKS-Regelkreislauf (z. B. Wirksamkeitsüberwachung 2020 flexibilisieren)
- Kurzfristige Anpassung der Rollen- und Berechtigungen sowie entsprechende Überwachung
- Kurzfristige Bestimmung von Dokumentationsalternativen (z. B. für Unterschriften, Ausdrucke, Reports)
- Krisenstab innerhalb der Governance Funktionen bilden, um abgestimmt und priorisiert vorzugehen



Ihre Ansprechpartner

Dietmar Glage

Director,
Head of Internal Controls
Corporate Governance Services
T +49 211 475-7620
dglage@kpmg.com

Luisa v. Esterházy

Partnerin, Head of Risk & Control Services
T +49 89 9282-4788
lesterhazy@kpmg.com

Roxana Meschke

Partnerin, Corporate Governance Services
T +49 69 9587-3428
rmeschke@kpmg.com

www.kpmg.de

www.kpmg.de/socialmedia



Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2020 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ein Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.